



PRESSEMITTEILUNG

Automobilzulieferer Automotive Group ISE Industries und Automotive Group ISE Innomotive Systems Europe stellen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens

- **Rechtsanwalt Christopher Seagon wurde zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt**
- **Operatives Geschäft soll nach Prüfung durch den vorläufigen Insolvenzverwalter fortgeführt werden**
- **Sicherung des dreimonatigen Insolvenzgeldes für die Mitarbeiter ist vorrangiges Ziel**

Bergneustadt, 23. Januar 2007. Die Geschäftsführung der beiden Unternehmen Automotive Group ISE INDUSTRIES GmbH Witten/Duisburg und Automotive Group ISE INNOMOTIVE SYSTEMS EUROPE GmbH, hat wegen drohender Zahlungsunfähigkeit Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Daraufhin wurde Rechtsanwalt Christopher Seagon zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. Nicht betroffen von dem Insolvenzantrag sind die ausländischen Gesellschaften der Unternehmen und die Automotive Group ISE Industries Hainichen GmbH bei Dresden.

Seagon wird nun prüfen, welche Chancen für eine Fortführung des Unternehmens bestehen und ob ein Insolvenzverfahren eröffnet werden kann. „Es gilt nun, möglichst schnell einen fundierten Überblick über das Geschäft der Unternehmen zu bekommen“, sagt der vorläufige Insolvenzverwalter. Als einen der ersten Schritte kündigte Seagon an, Kontakt zu den Beteiligten – vor allem Lieferanten, Banken und Kunden – aufzunehmen. Der Erhalt des Unternehmens und die Arbeitsplatzsicherung hätten dabei besonders hohe Priorität.

Die Geschäftsführung des Unternehmens ist zuversichtlich, dass der Betrieb unvermindert weiter laufen wird. „Wir wollen in den kommenden Tagen gemeinsam mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter das operative Geschäft rasch stabilisieren“, sagt Geschäftsführer Gerd Rosendahl. Wichtige Kunden hätten bereits ihre Unterstützung zugesichert.

Der vorläufige Insolvenzverwalter wird sich sofort um die Finanzierung des Insolvenzgeldes kümmern, um die Löhne und Gehälter der Mitarbeiter zu sichern. Da der vorläufige Insolvenzverwalter bereits jetzt von Marktteilnehmern kontaktiert wurde, die Interesse an einer Übernahme der Unternehmen signalisierten, bestehen Chancen für einen dauerhaften Fortbestand des Unternehmens.

Die Automotive Group ISE INDUSTRIES GmbH produziert an den Standorten Witten und Duisburg unter anderem Rohrahmen für Dachsysteme und Komponenten für Getriebe namhafter Automobil-Hersteller. Das Unternehmen erwirtschaftet mit etwa 770 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 117 Millionen Euro.

Die Automotive Group ISE INNOMOTIVE SYSTEMS EUROPE GmbH mit Sitz in Bergneustadt produziert unter anderem Überroll-Schutzsysteme, Fahrwerkskomponenten sowie Karosseriemodule für namhafte Automobilhersteller. Das Unternehmen erwirtschaftet mit etwa 1.780 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 331 Millionen Euro.

Pressekontakt:
rw konzept, Agentur für Unternehmenskommunikation
Holger Voskuhl
Maastrichter Straße 53
50672 Köln
Mobil: 0170 – 210 1523
Tel.: 0221 – 400 73-87
Fax: 0221 – 400 73-88
E-Mail: voskuhl@rw-konzept.de
Internet: www.rw-konzept.de